

Inhalt

Anja Tervooren, Robert Kreitz

Dinge und Raum in der qualitativen Bildungs- und Biographieforschung.
Einleitung 7

Methodologien der Dinge und des Raums

Kerstin Rabenstein

Wie schaffen Dinge Unterschiede?
Methodologische Überlegungen zur Materialität
von Subjektivationsprozessen im Unterricht 15

Arnd-Michael Nohl

Die empirische Rekonstruktion materieller Artefakte
mit der Dokumentarischen Methode 37

Oliver Schnoor

Innen und außen; still und bewegt; niedrig und hoch.
Zu einer multimodalen Praxeologie räumlicher Unterscheidungen 55

Pädagogische Raumkonstruktionen und Bildungsräume

Sebastian Schinkel

Unschärfen der Verortung im Zusammenleben als Familie.
Räume und Routinen einer Praxis multilokalen Wohnens 81

Ina Herrmann

Szenische Heterochronien.
RaumZeitliche Praktiken der Identitätsarbeit 99

Sebastian Dirks

Raum(re)produktion einer „zukünftigen Bildungslandschaft“ 119

Materialität der Pädagogik – Dinge der Bildung

Dominik Krinninger, Kaja Kesselhut, Markus Kluge

Schreibtisch. Maltisch. Abstelltisch.

Empirische und theoretische Perspektiven auf die Materialität
familiärer Pädagogik 139

Viktoria Flasche

„Linkische“ Cyborgs.

Jugendliche Selbstkonstitutionen als hybride Netzwerke
zwischen Dingen und Räumen 157

Dorle Klika

Stadt- und Landkindheit in den 1950er Jahren.

Autobiographische Reflexionen 175

Über die Autor*innen 191